

„Wohnen für Hilfe“: Studentenwerk Potsdam bringt Potsdamer und Studierende in Wohnpartnerschaften zusammen

Potsdam, 28.01.2020: Das Studentenwerk Potsdam startet das Projekt „Wohnen für Hilfe – Geben. Nehmen. Leben.“. Das Konzept richtet sich an Potsdamer mit freiem Wohnraum, die Studierenden ein Zimmer gegen Unterstützung im Alltag anbieten möchten. Studierende zahlen innerhalb einer Wohnpartnerschaft eine geringe oder gar keine Miete.

Rasen mähen, einkaufen gehen, den Kindern bei den Hausaufgaben helfen – dies sind nur ein paar Beispiele dafür, wie ein solcher Tauschhandel zwischen Studierenden und Wohnraum gebenden Potsdamern aussehen könnte. Wieviel Hilfe geleistet wird, legen die Wohnpartner gemeinsam fest – ebenso die Wohnbedingungen und die Regeln des Zusammenlebens. Zur Orientierung hilft folgende Faustformel: Ein Quadratmeter Wohnraum entspricht einer Stunde Hilfe pro Monat. Auf ein Zimmer von 15 m² kommen im Monat 15 Stunden Unterstützung.

Das Konzept „Wohnen für Hilfe“ wird bereits in über 30 deutschen Städten erfolgreich umgesetzt. Potsdam ist die erste Stadt in Brandenburg, die diese Form der Untervermietung anbietet. Der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, weiß um die besondere Ausgangslage: „Während „Wohnen für Hilfe“ in vielen Universitätsstädten auf eine lange Tradition zurückblickt, muss sich das Prinzip hier erst noch etablieren. Aber was andere Städte schaffen, das schaffen wir Potsdamer auch!“ Das Projekt hat eine Laufzeit von zunächst drei Jahren und wird während der Startphase von Studierenden der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Potsdam wissenschaftlich begleitet.

Senioren, Familien, Alleinstehende – Wohnraumgeber können alle sein, die Hilfe im Alltag benötigen und offen für das Zusammenleben mit Studierenden aus Deutschland und dem Ausland sind.

Das Studentenwerk vermittelt die Wohnpartnerschaften und ist Ansprechpartner während des gesamten Wohnzeitraums. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Informationen zur Bewerbung sind zu finden unter: <https://www.studentenwerk-potsdam.de/wohnen/wohnen-fuer-hilfe/>

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam bietet mit seinen vielfältigen sozialen Angeboten die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium und versorgt über 30.000 Studierende in Potsdam, Brandenburg an der Havel und Wildau. Im Rahmen seines sozialen Auftrags bewirtschaftet es die Mensen und Cafeterien auf dem Campus, stellt günstigen Wohnraum zur Verfügung und bietet spezifische Beratungsangebote für Studierende an. Es unterstützt bei Fragen zur

Studienfinanzierung und ist für die Bearbeitung von BAföG-Anträgen zuständig. Zudem fördert es studentische Kulturprojekte und vermittelt Jobs an Studierende. Mit seinen vielfältigen Dienstleistungen trägt das Studentenwerk dazu bei, dass Studieren gelingt. Als Solidarbeitrag zur Finanzierung dieser Angebote, zahlt jeder Studierende einen Semesterbeitrag in Höhe von derzeit 50 € an das Studentenwerk Potsdam.

Informationen zum Projekt:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wohnen/wohnen-fuer-hilfe/>

Ansprechpartnerin für Projektinteressierte:

Mandy Schubert

Studentenwerk Potsdam

Projektmitarbeiterin „Wohnen für Hilfe“ (Beratung und Vermittlung)

(0331) 3706-506

wohnen-fuer-hilfe@studentenwerk-potsdam.de

Zu folgenden Sprechzeiten können Wohnraumgeber und Wohnraumsuchende persönlich ins Studentenwerk kommen:

Dienstag: 12.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin für die Medien:

Julia Sammler

Studentenwerk Potsdam

Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales

(0331) 3706 -253

presse@studentenwerk-potsdam.de

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de,

www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam und

https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Aufnahme in den Presseverteiler:

Sie möchten regelmäßig Neuigkeiten vom Studentenwerk Potsdam erhalten? Dann tragen Sie sich einfach in den [Presseverteiler](#) ein.